

Zusammenfassung des Monatstreffens April 2018 am Mittwoch, dem 25.4.2018

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende:

Wally Schwebel, Barbara Heidenreich, Klaus Schwebel, Reinhold Hechler, Raimund Sauter, Reiner Peter, Jan Schäfer, Werner Bert, Bernd Seipel, Günter Glas,

Pkt. 1: Aktuelle Informationen

- Bernd berichtet aus dem Kreisverband – bei den Neuwahlen hat es keine Veränderungen gegeben – alle NABU-Grundstücke werden jetzt in die NABU-Stiftung überführt – über unsere beiden Grundstücke im Teich werden wir bzgl. der Nutzung dem KV Rückmeldung geben
- Werner gibt bekannt, dass wir alle unsere Flächen (NABU-eigene und Pachtflächen) wieder für das HALM-Programm 2018 gemeldet haben. Reiner informiert über die Zahlungen, die wir jährlich dafür erhalten.
- Bei den Projekttagen der Grundschule wird der NABU dem Wunsch von Frau Grünewald entsprechen und am Vormittag des 7. Juni mit ihr zusammen eine Gruppe betreuen. Friederike M., Bernd und Werner werden dies übernehmen, sofern der Termin passt; Raimund wird Frau Grünewald entsprechend Rückmeldung geben.

Pkt. 2: Tag der Vereine

Raimund hat einen „Einsatzplan“ verteilt, der von allen akzeptiert wird. Insgesamt sind die Vorbereitungen abgeschlossen. Das Material ist komplett vorhanden.

Pkt. 3: Dammbepflanzung der NABU-Teiche

Die Pflanzung wird für den Herbst eingeplant; eine Pflanzliste wird erstellt und rechtzeitig abgestimmt.

Pkt. 4: Sonstiges

- Die Krötenwanderung vor Nonrod ist nach Auskunft von Herrn Oors sehr gering. Der obere Zaun soll deshalb abgebaut werden. Werner wird bei der Gemeinde bzgl. Unterstützung nachfragen und den Arbeitseinsatz koordinieren.
- Die Vogelstimmenwanderung am 13. Mai wird um 7.00 Uhr am Sportplatz „Nonroder Hang“ starten. Bernd wird die Wanderung leiten, evtl. zusammen mit Gg. Schneider.
- Die Fahrt zum „Roten Moor“ am Pfingstsonntag, dem 20.5., wird von Jan organisiert; die Informationen dazu sind allen NABU-Mitgliedern des Mailverteilers zugegangen.
- Die Problematik der „Mauersegler-Umsiedlung“ in Lichtenberg wird ausführlich besprochen. Es wird bedauert, dass die örtliche Gruppe in die Entscheidungen nicht eingebunden war. Der „Ersatzstandort“ wird als nicht gut bezeichnet.
- Weitere Besprechungspunkte sind Beobachtungen des Rotmilans und das Krötenaufkommen am Schwimmbad.

Im Anschluss an das Monatstreffen findet die diesjährige Jahreshautversammlung statt.

Zusammenfassung der JHV am 25.4.2018

Pkt.1: Bericht des Vorstandes

Raimund verweist hier auf den Jahresbericht 2017, der allen Mitgliedern zugegangen ist. Er begrüßt ausdrücklich die gute Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe.

Pkt. 2: Kassenbericht

Reiner legt den Kassenbericht vor, der beim Vorstand eingesehen werden kann. Er weist auf drei aktuelle Spenden hin: 2 x 250 € wurden dem Bundesverband für Flächenankäufe überwiesen und 500 € gingen an die Gemeinde als Sachkostenbeitrag für das Blühwiesenprogramm.

An diesem Betrag entzündet sich eine erneute Debatte. Zum einen soll nachgeprüft werden, welche Beiträge die Jagdgenossenschaften geleistet haben; hier geht es darum, dass evtl. die Gesamtsumme der Spenden die Kosten übersteigen.

Zum anderen werden vor allem von Bernd andere Möglichkeiten des Insektenschutzes aufgezeigt, die kostenlos und einfach umzusetzen wären. Hier geht es vor allem um die landwirtschaftliche Nutzung der gemeindeeigenen Wege in der freien Feldgemarkung. (s. Pkt. 3 – Aussprache zu den Berichten)

Auf Antrag der beiden Kassenprüfer Günter Glas und Reinhold Hechler werden Kassenwart und Vorstand einstimmig entlastet.

Es werden keine neuen Kassenprüfer gewählt, da die Amtszeit nach Auskunft des Kreisverbandes 5 Jahre beträgt.

Pkt. 3 – Aussprache zu den Berichten

Angeregt durch die Diskussion wegen der 500 €-Spende wird noch einmal eindringlich betont, dass der Austausch mit der Gemeinde stärker eingefordert werden soll.

Der „Runde Tisch der Nachhaltigkeit“, zu dem die Gemeinde bisher einmal eingeladen hatte, soll wieder aktiviert werden. Teilnehmer: Gemeinde, NABU, Imkerverband, Fischbachtal kreativ

Ebenso soll der von der UNB gewünschte Austausch zweimal pro Jahr mit Gemeinde, NABU und Forst nachgefragt werden.

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr geschlossen.

Niedernhausen, 1. Mai 2018

Gez. Werner Bert, Schriftführer